

MN-Start ohne Ausgestaltung

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 23. März 2013, 14:14

Sehe ich genauso, wenngleich mir der Improvisationsansatz recht gut gefällt. Er ist entspannter, wenn mal einer durchdreht. Ich hatte es bisweilen oft, dass meine Sim von Admins gesperrt oder gelöscht wurde, weil sie nicht ins Konzept passte. Dabei könnte man ja erst einmal warten, wie die Mitspieler reagieren. Schlimmstenfalls erklären sie eine ID simon einfach für verrückt, weil die Sachen behauptet, die offensichtlich nicht stimmen. Die Grenzen hat das wohl bei innerstaatlichen Konflikten, da kommt es darauf an, wie grün sich die Spieler untereinander sind. Eine Politiksim wird auch schwer funktionieren, wenn Wahlergebnisse im Nachhinein aus Improvisationsgründen zurückgenommen werden. Als Start für eine neue MN, von der man nicht weiß, in welche Richtung sie nehmen soll, halte ich das Improvisationsdingens jedoch für sinnvoll. Vielleicht in Verbindung mit einigen wenigen Eckpfeilern, wie eben der Frage, wie Wahlergebnissen und Waffenkonflikten umgegangen werden soll.